

Gemeinde Asendorf

Protokoll

Sitzungsnummer: As/Rat/008/22

über die Sitzung des Rates am 23.06.2022

Beginn: 19:05 Uhr
Ende 21:10 Uhr
Ort: Gaststätte "Steimke" in Graue

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Gerd Brüning

stimmberechtigte Mitglieder

Frau Petra Deubel
Herr Alexander Grafe ab TOP 3
Herr Jens Grimpe
Herr Karl Heinz Haller
Frau Sieglinde Huber ab TOP 3
Herr Wilken Meyer
Frau Katja Sturhan

Verwaltung

Herr Bernd Bormann
Frau Christa Gluschak

Gäste

Herr Olaf Stührmann zu TOP 3

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Reiner Döhrmann
Herr Hermes Lemke
Herr Heinfried Marks
Herr Carsten Steimke
Herr Dr. Rudolf von Tiepermann

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Bürgermeister Brüning begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Rat ordnungsgemäß geladen wurde. Die Beschlussfähigkeit ist um ab 19.10 Uhr gegeben.

Anmerkung

Da zu Beginn der Sitzung die Beschlussfähigkeit des Rates noch nicht gegeben ist, wird TOP 3 vorgezogen.

Die Protokollierung erfolgt entsprechend der Tagesordnung.

Punkt 2:

Genehmigung des Protokolls über die 7. Sitzung vom 31.05.2022 (öffentlicher Teil)

Herr Grimpe spricht TOP 3 – Klimaschutzmanager an. Er fragt, ob der Klimaschutzmanager einen Tätigkeitsbericht erstellen muss.

Herr Bormann bejaht dieses.

Gegen Form und Inhalt des Protokolls (öffentlicher Teil) werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll (öffentlicher Teil) wird einstimmig genehmigt.

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Punkt 3:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen der anwesenden Einwohner und Einwohnerinnen gestellt.

Punkt 4:

Flurbereinigung

Bericht über die einzelnen Verfahren in der Gemeinde Asendorf

Berichterstatter Olaf Stührmann, ArL Sulingen

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Herr Brüning den Teildezernatsleiter des ArL, Herrn Olaf Stührmann.

Herr Stührmann geht anhand einer Präsentation auf die Flurbereinigung allgemein und anschließend auf die Verfahren in der Gemeinde Asendorf ein.

Die Präsentation ist Anlage zum Protokoll.

Frau Sturhan zeigt sich beeindruckt wie viel Grünmaßnahmen vorgesehen sind. Für sie stellt sich jedoch die Frage ob dieses wirklich realisiert wird.

Frau Huber spricht dieses direkt für das Verfahren Kampsheide-Kuhlenkamp an. Hier sind die Straßenbaumaßnahmen größtenteils schon abgeschlossen.

Herr Stührmann erklärt hierzu, dass es sich teilweise um freiwillige Maßnahmen handelt. Um diese zu realisieren bedarf es einen Kostenträger, der den Eigenanteil übernimmt. Ebenso müssen die Grundstücke zur Verfügung stehen. In den meisten Fällen können diese Maßnahmen erst zum Schluss einer Flurbereinigung realisiert werden.

Frau Sturhan spricht den Ausbau des Liebenauer Weges an. Aus ihrer Sicht ist dieser nach der Sanierung zu einer Rennstrecke geworden. Durch den Ausbau sind die Randstreifen verändert worden. Nach Auffassung von Frau Sturhan hat sich die Gesamtsituation in diesem Bereich erheblich verschlechtert.

Herr Stührmann weist darauf hin, dass es sich um einen Verbindungsweg handelt, der vor dem Ausbau nicht den heutigen Ansprüchen der Landwirtschaft genügt hat. Da die Landwirtschaft ebenfalls ein wichtiger Wirtschaftsfaktor im hiesigen Bereich ist, wurde der Weg entsprechend ausgebaut.

Zum Thema Seitenränder erläutert Herr Stührmann dass diese sich noch entwickeln werden. In diesem Bereich werden sich wiederum Pflanzen entwickeln.

Frau Sturhan bezweifelt dieses. Ihrer Meinung nach, liegt in diesem Bereich zu viel Schotter, so dass eine Entwicklung nicht möglich ist.

Seitens des Rates wird angeregt eine Verlinkung von der Internetseite Asendorf zu den Flurbereinigungsverfahren auf der Seite des ArL vorzunehmen.

Es wird angeregt eine Einwohnerfragestunde einzuschieben. Seitens des Rates bestehen hiergegen keine Bedenken.

Herr Brüning eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Herr Hüneke spricht seine Mitarbeit in der Arbeitsgruppe und dem Vorstand Brebber-Graue an. Aus seiner Sicht wird es, auf Grund fehlender Gelder, schwer werden alle angedachten Maßnahmen zu verwirklichen. Für ihn stellt sich die Frage ob die Prioritäten richtig gewählt worden sind.

Des Weiteren spricht er das Thema Anliegerbeiträge an. Es darf auf keinen Fall passieren, dass Straßen, die innerhalb einer Flurbereinigung nicht gebaut worden sind, zu einem späteren Zeitpunkt mit Beiträgen ausgebaut werden und die Anlieger doppelt belastet werden.

Herr Stührmann erläutert, dass die Prioritätenlisten im Vorstand Brebber-Graue mehrfach diskutiert worden sind. Einstimmige Beschlüsse gibt es dort selten.

Zu den anfallenden Mehrkosten teilt Herr Stührmann mit, dass die Kostensteigerungen derzeit immens sind. Das Landwirtschaftsministerium hat Bereitschaft signalisiert die Zuschüsse in den einzelnen Verfahren zu erhöhen. Jedoch muss der verbleibende Eigenanteil auch vor Ort aufgebracht werden.

Zum angesprochenen Thema Anliegerbeiträge herrscht im Rat Einigkeit, dass eine (kurz- bzw. mittelfristige) Doppelzahlung vermieden werden muss.

Da keine weiteren Fragen gestellt werden, beendet Herr Brüning die Einwohnerfragestunde.

Herr Brüning bedankt sich bei Herrn Stührmann für die Ausführungen.

Anmerkung

Die Verlinkung wird kurzfristig erfolgen. Die Internetseite ist unter

https://www.arl-lw.niedersachsen.de/flurbereinigung/im_landkreis_diepholz/

zu finden.

Ansprechpartner beim ArL für die einzelnen Verfahren sind

Brebber-Graue und Haendorf-Essen

Projektleiterin Anna Muckelberg, Tel. 04271/801-136

Heiner Leffering, Tel. 04271/801-141

Peter Karger, Tel. 04271/801-153

Hohenmoor-Uepsen und Kampsheide-Kuhlenkamp

Projektleiter Carsten Walter, Tel 04271/801-126

Martina Thesing, Tel. 04271/801-154

Der Rat nimmt den Bericht über die Flurbereinigung in der Gemeinde Asendorf zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 5:

Flurbereinigung Brebber-Graue

Genehmigung einer überplanmäßige Ausgabe

Vorlage: As-0023/22

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt allen Ratsmitgliedern eine Beschlussvorlage vor.

Herr Brüning erläutert ergänzend, dass die VGH die Wendeschleife nach den Sommerferien bereits nutzen möchte.

Ohne weitere Aussprache beschließt der Rat eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 24.000,00 € für die Flurbereinigung Asendorf (Konto I023-555010). Die Mehrausgaben sind durch Einsparungen beim Konto „Erwerb von Grundstücken“ (Konto I02-1114GS) gedeckt.

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Punkt 6:

Mitteilungen

Punkt 6.1:
Grünflächenpflege

Herr Brüning teilt mit, dass weitere Grünflächenmaßnahmen im Bereich Kornblumenweg im Juli durchgeführt werden. Versehentlich wurden in Teilbereichen bereits Pflegemaßnahmen durch eine andere Firma durchgeführt. Der Auftrag an die andere Firma wurde noch in der alten Ratsperiode erteilt und war nicht dokumentiert worden.

Des Weiteren bietet eine Firma an Flächen (z. B. Parkplätze) mit heißem Wasser von Unkraut etc. zu befreien. Die Firma wird eine Probevorführung im Bereich des Feuerwehrgerätehauses durchführen. Über das Ergebnis wird in einer der nächsten Sitzungen berichtet.

In diesem Zusammenhang spricht Herr Haller den Radweg zwischen B 6 und altem Sportplatz an. Dieser ist teilweise sehr zugewachsen.

Der Rat nimmt Kenntnis.

Punkt 6.2:
Inlinertour

Herr Bormann teilt mit, dass Frau zur Kammer im Rahmen ihrer Ausbildung im TourismusService neue Inlinertouren erarbeitet und hierfür einen Flyer erstellt hat. Eine Tour führt durch die Gemeinde Asendorf.

Der Flyer ist Anlage zum Protokoll.

Der Rat zeigt sich erfreut über den Flyer.

Punkt 7:
Anfragen und Anregungen

Es werden keine Anfragen und Anregungen gestellt.

Punkt 8:
Einwohnerfragestunde

Herr Rottmann spricht die Schulstraße an. Im Zuge der Baumaßnahme wurde eine Ausbuchtung erstellt. Er vertritt die Auffassung, dass dieses Begehrlichkeiten bei zukünftigen Maßnahmen wecken kann.

Herr Brüning erklärt hierzu, dass für diese Ausbuchtung Land von den Anliegern kostenlos zur Verfügung gestellt wurde. So soll verhindert werden, dass die Straße nach Abschluss der Baumaßnahme sich zu einer Rennstrecke entwickelt.

Herr Rottmann weist des Weiteren darauf hin, dass die Straße Höpers Heide in einem schlechten Zustand ist.

Herr Brüning erklärt, dass die Straße im Rahmen der Flurbereinigung saniert werden soll. Es können jedoch nicht alle Straßen gleichzeitig in Angriff genommen werden.

Da keine weiteren Fragen gestellt werden, bedankt sich Herr Brüning bei den Anwesenden und beendet den öffentlichen Teil der Sitzung.

Der Bürgermeister

Der Gemeindedirektor

Die Protokollführerin